



RAUCH AUF SCHIFF

21. Oktober 2011 12:34; Akt: 21.10.2011 15:58

## Was brennt hier auf dem Zürichsee?

*Goldküsten-Anwohner dachten, dass mitten auf dem Zürichsee ein Schiff in Brand geraten sei und Passagiere gerettet werden müssten. Dabei war alles anders.*

Die Binnensee-Schifffahrt in der Schweiz gilt als sicher, Zwischenfälle kommen verhältnismässig selten vor. Umso grösser war das Erstaunen von Leser-Reporter Max C. Steckling, als er gestern mitten auf dem Zürichsee auf der Höhe von Herrliberg ein auf den ersten Blick brennendes Ledischiff entdeckte. Schnell eilten Boote zur «Unglücksstelle» und die zahlreichen Passagiere konnten sich in Sicherheit bringen.



Bild: Leserreporter/Max C. Steckling

Da es sich um ein grösseres Schiff handelte, lag die Vermutung auf der Hand, dass es der Zürichseegesellschaft (ZSG) gehört. Auf deren Geschäftsstelle weiss man allerdings von nichts, es gebe keinerlei Hinweise auf eine Panne auf einem der am entsprechenden Tag eingesetzten Schiffe.

Ein Anruf bei der Kantonspolizei bringt dann endlich Klarheit: Bei der vermeintlichen Havarie handelt es sich schlicht und einfach um eine Notfallübung der Seepolizei Zürich. Es kam weder Panik auf noch gab es Sachschaden. Und der Rauch stammte nicht von einem Feuer, sondern von einer Petarde.

(fum)



RAUCH AUF SCHIFF

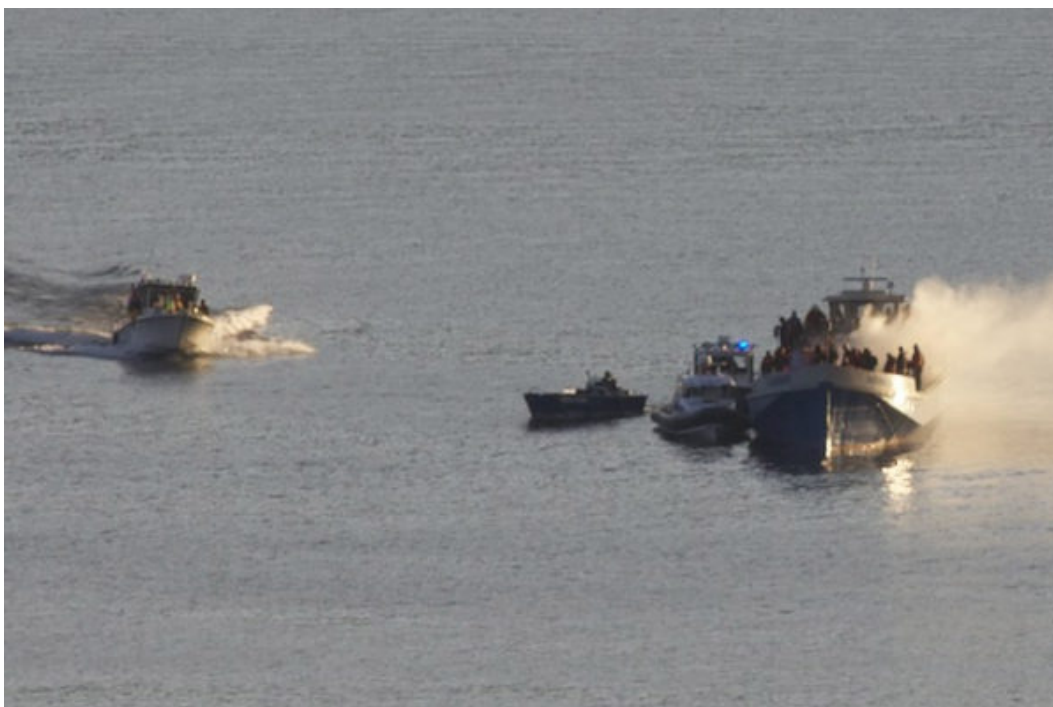
21. Oktober 2011 12:34; Akt: 21.10.2011 15:58

## Schiffspanne auf dem Zürichsee - oder doch nicht?

*Am 20. Oktober 2011 rauchte es auf einem Zürichseeschiff gewaltig. Gefahr herrschte allerdings zu keinem Zeitpunkt.*



Mitten auf dem Zürichsee rauchte am Nachmittag des 20. Oktober 2011 ein Schiff.



Sofort eilten kleinere Boote hinzu.



Die Passagiere konnten ohne Probleme das Schiff verlassen.



Anwohner dachten, dass das Ledischiff in Not geraten sei - dabei war alles nur eine Notfallübung der Seepolizei Zürich.



Der Rauch kam aus einer Petarde. Es herrschte zu keinem Zeitpunkt Gefahr.

Bilder: Leserreporter/Max C. Steckling